Registereintrag der stenographischen Reichstagsberichte
Bayerische Staatsbibliothek
Online-Version: 10. Mai 2025 um 00:08:12 Uhr CEST

Zweikampf

Zweikampf.

1. InterpellationDr. Bachem u. Gen.:

Hat der Herr Reichskanzler Kenntniß von den in letzter Zeit vorgekommenen Zweikämpfen, bei denen insbesondere Militärpersonen betheiligt waren?

Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, ob und welche Maßregeln zur Verhütung dieser Zweikämpfe getroffen waren?

Welche Maßregeln gedenkt der Herr Reichskanzler zu ergreifen, um in Zukunft den gesetzwidrigen und das allgemeine Rechtsbewußtsein schwer verletzenden Zweikämpfen wirksamer wie bisher entgegenzutreten?: Anl.Bd. II, Nr. 271. Bd. III, 72. Sitz. v. 20. 4. 1896 S. 1797B.

Bd. III, 73. Sitz. v. 21. 4. 1896 S. 1815B.

Begründet, beantwortet und besprochen.

2. Antrag Rickert, Lenzmann, Beseitigung des Duellunwesens betreffend: Anl.Bd. II, Nr. 277.

Hierzu:

Antr. Adt u. Gen.: Anl.Bd. III, Nr. 287.

Antr. Dr. Bachem u. Gen: Anl.Bd. III, Nr. 288.

Ab.Antr. Graf v. Bernstorff (Lauenburg) u. Gen.:

Anl.Bd. III, Nr. 289.

Bd. III, 73. Sitz. v. 22. 4. 1896 S. 1838D.

Die Anträge Nr. 277, Nr. 288 und Nr. 289 wurden zurückgezogen, der Antrag Nr. 287 (Adt u. Gen.) dahin lautend:

die verbündeten Regierungen zu ersuchen, mit allen zu Gebote stehenden Mitteln dem mit den Strafgesetzen in Widerspruch befindlichen Duellwesen mit Entschiedenheit entgegen zu wirken,

dagegen angenommen.

3. Antrag Rickert: die Petitionen II. 21630, 22204, 23128, betr. die Unterdrückung der Duelle, zur weiteren Erörterung im Plenum gelangen zu lassen: Anl.Bd. III, Nr. 517.

Bd. IV, 117. Sitz. v. 30. 6. 1896 S. 3039B.

Unerledigt geblieben.

4. Interpellation Munckel u. Gen.:

Im Auftrage des Herrn Reichskanzlers hat Herr Staatssekretär Dr. v. Boetticher in der Reichstagssitzung vom 20. 4. 1896 in Beantwortung der Interpellation Dr. Bachem, welche aus Anlaß des Duells Schrader-Kotze erfolgt war, die Erklärung abgegeben, daß der Herr Reichskanzler "in ernste Erwägungen darüber eingetreten ist, welche Maßregeln zu ergreifen sein werden, um eine Sicherung und Achtung der Strafgesetze wirksamer als bisher zu erreichen". Das Ergebniß dieser Erwägungen mitzutheilen, sei, da dieselben noch nicht abgeschlossen sind, zur Zeit nicht thunlich.

Am Tage darauf, am 21. 4. 1896, hat der Reichstag einstimmig den Antrag angenommen: "die verbündeten Regierungen zu ersuchen, mit allen zu Gebote stehenden Mitteln dem mit den Strafgesetzen im Widerspruch stehenden Duellwesen mit Entschiedenheit entgegenzuwirken".

Inzwischen hat das Duellunwesen noch weiter um sich gegriffen, insbesondere in den Kreisen der Offiziere und Beamten. Die von den Gerichten verhängten Strafen sind mehrfach durch Begnadigungen nahezu aufgehoben worden. Von einer Ausführung des Reichstagsbeschlusses oder auch nur von einem Ergebniß der oben erwähnten Erwägungen des Herrn Reichskanzlers ist bisher nichts bekannt geworden.

Demgemäß erlauben wir uns an den Herrn Reichskanzler die Anfrage zu richten, ob er zum Abschluß seiner vom 20. 4. 1896 schwebenden Erwägungen nunmehr gekommen ist und was etwa angeordnet ist, um dem einstimmig gefaßten Beschluß des Reichstags Rechnung zu tragen: Anl.Bd. V, Nr. 541.

Bd. V, 126. Sitz. v. 17. 11. 1896 S. 3293B.

Bd. V, 127. Sitz. v. 19. 11. 1896 S. 3319D.

Begründet, beantwortet und besprochen.

5. Antrag Ancker u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betr. die Ergänzung des Strafgesetzbuchs (Einfügung eines § 210a): Anl.Bd. V, Nr. 543.

Unerledigt geblieben.

6. Erwähnungen:

Bd. II, 40. Sitz. v. 14. 2. 1896 S. 966C, Bd. II, 40. Sitz. v. 14. 2. 1896 S. 976A, Bd. II, 40. Sitz. v. 14. 2. 1896 S. 977D.

Bd. II, 41. Sitz. v. 15. 2. 1896 S. 984D, Bd. II, 41. Sitz. v. 15. 2. 1896 S. 996C, Bd. II,

41. Sitz. v. 15. 2. 1896 S. 999B, Bd. II, 41. Sitz. v. 15. 2. 1896 S. 1002D, Bd. II, 41. Sitz. v. 15. 2. 1896 S. 1004D, Bd. II, 41. Sitz. v. 15. 2. 1896 S. 1006C, Bd. II, 41. Sitz. v. 15. 2. 1896 S. 1012D, Bd. II, 41. Sitz. v. 15. 2. 1896 S. 1013D.

Bd. III, 92. Sitz. v. 18. 5. 1896 S. 2328C, Bd. III, 92. Sitz. v. 18. 5. 1896 S. 2338A.

Bd. IV, 110. Sitz. v. 20. 6. 1896 S. 2786D.

Bd. VI, 174. Sitz. v. 12. 2. 1897 S. 4642B, Bd. VI, 174. Sitz. v. 12. 2. 1897 S. 4646A, Bd. VI, 174. Sitz. v. 12. 2. 1897 S. 4655D, Bd. VI, 174. Sitz. v. 12. 2. 1897 S. 4658B, Bd. VI, 174. Sitz. v. 12. 2. 1897 S. 4660A, Bd. VI, 174. Sitz. v. 12. 2. 1897 S. 4663A.

Bd. VI, 175. Sitz. v. 13. 2. 1897 S. 4667D, Bd. VI, 175. Sitz. v. 13. 2. 1897 S. 4672A.

Bd. VIII, 221. Sitz. v. 12. 5. 1897 S. 5873D, Bd. VIII, 221. Sitz. v. 12. 5. 1897 S. 5878C.

7. Begnadigung bei Duellstrafen siehe Begnadigung.

8. Stellung der Kirche zur Duellfrage siehe evangelische und katholische Kirche.

© BSB München 2025